

Zeitschrift: Urkundio : Beiträge zur vaterländischen Geschichtsforschung, vornehmlich aus der nordwestlichen Schweiz

Herausgeber: Geschichtsforschender Verein des Kantons Solothurn

Band: 1 (1857)

Artikel: Miszelle : Reformationssturm in Günsberg

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-320221>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VI.

M i s z e l l e.

Reformationssturm in Günsberg.

Es ist weniger bekannt, wie es in den Kämpfen der Reformationszeit in dem Gebiete der Stadt Solothurn aussah. Wir theilen ein nicht unmerkwürdiges Beleg zur Charakteristik dieser Zeit mit, welches St. Pantaleons Kirche in Günsberg, damals in die Pfarrgemeinde Flumenthal gehörig, betrifft und dem ältesten Jahrzeitbuch von Flumenthal entnommen ist.

Darin heißt es unterm 20 August:

„Binstag vor Bartholomei Anno M D x x x vii o hat frw vrsula küfferin, wylende Johannsen Seriandts alten Stattschreibers seligen verlassne wittwen, einen felche, so jr bruder Ulrich küffer, der Seckellmeister selig, an das Gottshuse Sant panthaleon vergabt, vnd demnach als die Cappell zerstört, wider an Sine finde kommen, vnd durch Si erlöst, vff ein nüws an die gedachten Cappellen geschenkt, in sollichen gedingen, wo sich hienach begeben (Darinne gott der Herre vuns sinem göttlichen willen nach begnade) das Christenliche ordnunge, so bisshar gebrucht, geendrett, vnd die mäss abgestelt wird, das allsdann sollicher felche an si oder jr nächsten erben frig solle vallen. Gezügen Herr Berchtold steinegger filchherr zu Flumenthal, Herr Cristan koler Lüttpriester zu Sant Ursen, Hug suren, Jacob berki, des rates, Conradt biberstein, Amman zu Flumenthal, vrs stampfller von Niderwyl, vnd Conradt fuchs, pfläger der Cappell vorgedacht.“